



GROSSCHWEIDNITZ

ORTSBLATT

01 | 2026 | Jahrgang 18
10. Januar 2026

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mi. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Mo., Die. und Fr. geschlossen



Freude durch den Besuch des Weihnachtsmanns für unsere kleinen Großschweidnitzer

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt

am 15.01.2026 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeinformation

Es gelten bis auf Weiteres für die Gemeindeverwaltung Großschweidnitz geänderte Öffnungszeiten.

Neue Zeiten:

Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Sekretärin fällt für längere Zeit aus und der Bürgermeister ist nur an seinen Sprechtagen zu erreichen.

Bitte aber auch an diesen Tagen zuvor anrufen ob er im Hause ist. Er hat auch Außentermine.

Tel.: 832667 oder 0171 6016056

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großschweidnitz,

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr 2026 gekommen. Wir wünschen Ihnen als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde für das Jahr 2026 alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund und realisieren Sie gemeinsam mit Ihrer Familie die Vorhaben, die Sie sich für das neue Jahr gestellt haben.

Zunächst möchte ich mich bei all denjenigen Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich bedanken, die bei der Umsetzung unserer Aufgaben tatkräftig und engagiert mitgeholfen haben. Das sind insbesondere unsere Gemeindemitarbeiter, die Mitglieder des Gemeinderates, die BUFDIs sowie eine große Anzahl engagierter Bürger unserer Gemeinde, ebenso die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr, die bei der Vielzahl von Aufgaben, die die Gemeinde zu erfüllen hatte, mit angepackt haben. Zu den kulturellen Aktivitäten der Gemeinde gehörten insbesondere das Dorffest, der Babyempfang für die Erstgeborenen und deren Eltern sowie der Weihnachtsmarkt.

Beim Dorffest konnten wir zwar eine etwas größere Beteiligung als im Jahr zuvor verzeichnen, aber das, was wir uns erhofft hatten, konnten wir dennoch nicht erreichen – obwohl es nicht an Spaß, guter Unterhaltung, Kinderspielgeräten und Schieß-

übungen mit Druckluftwaffen gefehlt hat. Aufgrund der geringen Beteiligung wird es in diesem Jahr kein Dorffest geben. Dafür feiert der Kindergarten „Die Dorfwichel“ sein 70-jähriges Bestehen. Es wird ein großes Kinderfest geben, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Den Babyempfang konnten von fünf geladenen Familien mit ihren Neugeborenen drei Familien wahrnehmen. Den Babys wurde eines der von der Gemeinde vorbereiteten niedlichen Plüschtiere mit Schleife, auf der der Name stand, übergeben. Den Eltern wurden durch den Bürgermeister einige aktuelle Informationen zur Gemeinde und zur Kindereinrichtung mit auf den Weg gegeben. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Der Weihnachtsmarkt am 07.12.2025 war wieder ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2025. Viele Bürger des Ortes und aus anderen Gemeinden sind der Einladung gefolgt. Die Stimmung unter den Gästen und Besucherinnen bzw. Besuchern war sehr gut. Die Familien mit ihren Kindern konnten ein paar schöne Stunden auf dem Festplatz verbringen. Höhepunkte waren das Erscheinen des Weihnachtsmannes und der Pechmarie, die Frau Holle krankheitsbedingt ersetzt hat. Da die Pechmarie ja bekanntlich so faul ist, fiel auch kein Schnee, und die Frau Holle musste alles allein machen – und bekam dadurch Probleme mit ▶

Das Amtsblatt des Landkreises Görlitz steht nur noch digital zur Verfügung. Sie finden dieses über die Internetseite des Landkreises wie folgt:

www.landkreis-goerlitz.de

► dem Knie. Daher musste die Pechmarie Sozialstunden ableisten. Das war ein großer Spaß für die Kleinen. Natürlich hatte der Weihnachtsmann für die Kinder ein Geschenk dabei. Viele Kinder trugen dem Weihnachtsmann ein Gedicht oder ein Liedchen vor. Auch eine Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich spielte einige Weihnachtsständchen und wurde mit viel Applaus bedacht. Unser Kindergarten stellte ebenfalls ein kleines Programm vor. An den gut geschmückten Ständen konnten die Besucherinnen und Besucher kleine Geschenke erwerben oder sich mit weihnachtlichen Köstlichkeiten stärken.

Im zurückliegenden Jahr und auch in diesem gab und gibt es aufgrund fehlender Fördermittel keine größeren Bauaktivitäten. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2026 eine glückliche und erfolgreiche Zeit.

*Ihr Bürgermeister
Jons Anders*

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau** findet am

**Dienstag, den 13.01.2026; 17:00 Uhr;
Ratssaal im Rathaus, Altmarkt 1**

statt.

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Löbau **01/2026/GA**

*gez. Gubsch
Oberbürgermeister
Gemeinschaftsvorsitzender*

Der 20. Weihnachtsmarkt

Nun ist der Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde schon wieder Geschichte. Viele Besucherinnen und Besucher haben das bunte Treiben bei Weihnachtsmusik, weihnachtlichen Köstlichkeiten, Spaß und Unterhaltung miterlebt. Das Wetter war angenehm – leider ohne Schnee, da Frau Holle krank war. Für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt. Selbstverständlich gab es vieles, was die weihnachtlichen Leckerbissen wie Pfefferkuchen, Plätzchen, Schokolade und geräucherten Fisch zu Gaumenfreuden werden ließ.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt durch Bürgermeister Jons Anders um 15:00 Uhr, und gleich danach wurde traditionell der Riesenstollen angeschnitten und an die Besucher verteilt. Anschließend trat die Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich mit bekannten Weihnachtsliedern auf. Auch der Kindergarten „Die Dorfwichtel“ führte ein kleines Programm vor. Im Seniorenraum des Gemeindeamtes hatte die Märchenfee bereits Platz genommen und las für Groß und Klein viele bekannte Weihnachtsmärchen vor. Oft war es im Raum mucksmäuschenstill, und alle lauschten gespannt der Märchenfee.

Im Gemeindehaus waren zudem die Türen unseres Dorfmuseums geöffnet, sodass sich die Besucher näher über die Geschichte unserer Gemeinde informieren konnten. Natürlich konnten auch Fragen an die Vereinsmitglieder des Museums gestellt werden, die diese gern beantworteten. An den Ständen rund um den Fest-

platz der Gemeinde kauften die Besucher kleine Weihnachtsgeschenke ein oder suchten etwas zum Essen und Trinken aus. Die Stände wurden durch die Vereine betreut, die dafür sorgten, dass alles reichlich vorhanden war und verkauft werden konnte.

Höhepunkt – insbesondere für die Kinder – war natürlich das Erscheinen des Weihnachtsmanns.

Wir bedanken uns dafür, dass viele Großschweidnitzerinnen und Großschweidnitzer sowie Gäste aus den umliegenden Gemeinden unseren Weihnachtsmarkt besucht haben. Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes gilt auch all denjenigen, die aktiv mitgewirkt haben. Das sind insbesondere die Mitarbeiter der Gemeinde, unsere Vereine, unsere Kinder Einrichtung „Dorfwichtel“, einige Händler, die mit ihren Ständen weitere Waren anboten, die Mitwirkenden der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich, die Kinder des Kindergartens sowie das Team Audio Service Frank Ullrich, das für die weihnachtliche Musik sorgte.

Alles in allem war es ein gelungener Weihnachtsmarkt mit ein paar entspannten Stunden für unsere Besucherinnen und Besucher.

*Ihr Bürgermeister
Jons Anders*





Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze der Gemeinde Großschweidnitz betragen:

260 v. H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

320 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Wird durch den Gemeinderat eine Änderung der Hebesätze gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz beschlossen, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid

vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das folgend genannte Geschäftskonto der Gemeinde Großschweidnitz zu überweisen oder einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien
Kontoinhaber: Gemeinde Großschweidnitz
IBAN: DE05 8505 0100 3000 2116 66
BIC: WELADED1GRL

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, Halbjahresbeträge jeweils am 15. Februar und 15. August und Jahresbeträge am 15. August zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in einem Betrag am 01.07.2026 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63, 02708 Großschweidnitz oder bei der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, 02708 Löbau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Großschweidnitz, den 31.12.2025

Jons Anders
Bürgermeister

Gemeindebibliothek Großschweidnitz

Buch des Monats Januar – Ein ganz besonderer Ort

Der Bücherwurm wünscht allen Leserinnen und Lesern der Bibliothek und des Ortsblattes ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr.

Aber auch ihre Lieblingslektüre sollte Sie durch das neue Jahr begleiten. In der Bibliothek gibt es viele Genres, denn es gibt auch viele verschiedene Geschmäcker und so können sich die Leser auch in der Bibliothek das aussuchen, was sie am liebsten lesen.

Zum neuen Jahr werde ich Ihnen einen romantischen Roman vorstellen, den ich neu erworben habe. Sein Titel ist „**Ein ganz besonderer Ort**“ und geschrieben hat ihn die Schriftstellerin **Jojo Moyes**. Das Buch handelt vom Glück bzw. vom Traum vom Glück.

Warum fällt es uns manchmal so schwer, glücklich zu sein? Nicht nur wir fragen uns das, sondern auch die Heldin des Romans, Suzanna Peacock. Eigentlich geht es ihr gut, denn sie ist in ihr Heimatstädtchen gezogen, zurück zu ihrer Familie. Ihr Mann Neil wünscht sich sehnlichst Kinder und eine gemeinsame Zukunft. Doch Suzanna hat immer das Gefühl, dass ihr etwas fehlt.

Da ist zum einen ihre leibliche Mutter, die sie nicht kennt und zum anderen die Frage, ob Neil sie wirklich liebt? Nirgendwo fühlt sich Suzanna wirklich zu Hause. Also gründet sie kurzentschlossen das „Peacock Emporium“, ein Café mit Ladengeschäft. Es wird sehr schnell zu einem beliebten und besonderen Treffpunkt im Ort und Suzanna hat zum ersten Mal das Gefühl der Zugehörig-

keit und echte Freunde, auch zu dem gutaussehenden, rätselhaften Alejandro ...

Jojo Moyes geboren 1969, hat Journalistik studiert und in Hongkong sowie in London gearbeitet. Der Roman „Ein ganzes halbes Jahr“ machte sie zur Bestsellerautorin. Heute lebt sie mit ihrer Familie in London.

Freuen Sie sich auf ein Lesevergnügen für ruhige Stunden und genießen Sie den Traum vom Glück. Aber vorher bitte in der Bibliothek, immer donnerstags, vorbeikommen und das Buch holen.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Bücherwurm

Kerstin Niese

Es gibt ein ständiges Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern. Es werden zur Zeit **keine Bücherspenden** angenommen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindeamt

Gemeindeleben Großschweidnitz – Babyempfang

Empfang für die „Neugeborenen“ und deren Eltern beim Bürgermeister der Gemeinde

Auch in diesem Jahr wurden die Großschweidnitzer Familien mit ihren neuen Erdenbürgern, die in diesem Jahr geboren wurden, vom Bürgermeister kurz vor dem Weihnachtsfest eingeladen. Insgesamt waren es in diesem Jahr fünf „Neugeborene“. Drei Familien konnten den Einladungstermin mit ihrem Baby wahrnehmen. Das waren die Eltern von Leopold Lehmann, Valentin Anders und Ruby Schneider.

Der Empfang fand in der Kindereinrichtung „Dorfwichtel“ am 17.12.2025 um 15:00 Uhr statt. Anwesend waren neben dem Bürgermeister auch die Gemeinderäte Eveline Schwarze und Marco Heine, die Leiterin der Kindereinrichtung, Frau Freund, die Mitar-

beiterin Frau Holtzegel sowie Hans-Henner Niese, der für das Ortsblatt mit anwesend war.

Eröffnet wurde diese traditionelle Veranstaltung durch den Bürgermeister. Er begrüßte die Eltern mit ihren Neugeborenen und die weiteren Teilnehmer. Den Neugeborenen wurde ein liebevolles Geschenk in Form eines Plüschtieres übergeben, das mit einer Schleife samt Namenszug versehen war. Anschließend richtete der Bürgermeister einige Worte an die Eingeladenen und informierte sie über aktuelle Themen im Ort.

Danach konnten die Eltern ein ungezwungenes Gespräch mit dem Bürgermeister, den anwesenden Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Kindereinrichtung führen. Dazu gab es Kaffee, Pfefferkuchen und Stollen. Für alle war es ein interessanter und schöner Nachmittag.



Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz

Neue Verwaltungsdirektorin am Sächsischen Krankenhaus Großschweidnitz



Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Dresden hat zum 15. November 2025 Beate Richter offiziell zur neuen Verwaltungsdirektorin des Sächsischen Krankenhauses Großschweidnitz berufen. Die Aufgaben der Verwaltungsdirektion hatte sie bereits seit Juli 2025 übernommen, nachdem Ute Gawollek nach 26 Jahren in leitender Position in den Ruhestand gegangen war.

Die diplomierte Betriebswirtin ist dem Haus seit 2012 verbunden und leitete zuletzt den Bereich Finanz- und Rechnungswesen. In dieser Funktion trug sie maßgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität des Krankenhauses bei. In ihre neue Position bringt sie daher langjährige Erfahrung und Kenntnisse der Abläufe im Krankenhaus mit. Künftig wird sie die kontinuierliche und zukunftsorien-

tierte Weiterentwicklung des Fachkrankenhauses im Sinne einer modernen, patientenorientierten Versorgung vorantreiben. Beate Richter betont, dass in Zeiten großer Herausforderungen und Neustrukturierungen im Gesundheitswesen das Fachkrankenhaus am Standort Großschweidnitz weiter ausgebaut werden soll, um die medizinische Versorgung der Bevölkerung langfristig zu sichern.

Der vor ihr liegenden Herausforderung ist sich Beate Richter bewusst. „In den letzten Monaten habe ich bereits einen guten Eindruck der Aufgabenvielfalt erhalten. Ich freue mich darauf, sowohl als Verwaltungsdirektorin als auch als Mitglied der Krankenhausleitung die Geschicke des Hauses mit zu lenken und zu gestalten“, so Richter.

Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz ist ein modernes leistungsfähiges Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Neurologie und Forensische Psychiatrie mit rund 500 Betten (inkl. tagesklinische Plätze). Es ist mit seinen über 700 Mitarbeitern für die Versorgung eines großen Teils des Gebiets von Ostsachsen zuständig.

Anlage: Foto Beate Richter, Quelle: SKH Großschweidnitz



Tierbestandsmeldung 2026

TSK

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden.

Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

- Anzeige -

Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz

Tag der Ausbildung

24. Januar 2026

10:00 - 14:00 Uhr

„Großschweidnitz ist keine Metropole. Aber für meine Ausbildung habe ich hier alles, was ich brauche.“

Erfahre von unseren Auszubildenden und Praxisbetreuern alles rund um die Ausbildung zu Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) und unser Fachkrankenhaus. Nutze die Chance, dich in vielfältigen Übungen aus dem Pflegealltag auszuprobieren!

www.skh-grossschweidnitz.de



MODERN. DIREKT. GEMEINSAM STARK.



Der Seniorenverein informiert



Allen Mitgliedern unseres Seniorenvereins und auch allen Seniorinnen und Senioren im Ort wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr 2026 und natürlich Gesundheit und die Erfüllung aller Wünsche, die das Jahr mit sich bringen wird.

Der Seniorenverein freut sich, und das ist unser Wunsch, noch mehr auf Interessenten und natürlich dann auch auf Mitglieder. Kein Senior oder Seniorin ist zu alt, um nicht mal bei uns vorbeizuschauen. Wir laden Alle, auch die Unentschlossenen, sehr herzlich ein.

Im vergangenen Dezember waren wir wieder mit Glühwein, selbstgebackenen Plätzchen und mit etlichen Bastelwaren an einem der Stände auf dem Weihnachtsmarkt im Ort vertreten. Vielen Dank an alle, die dort mitgeholfen haben.

Nun hat das neue Jahr angefangen und wir treffen uns **am 14. Januar** erstmals wieder **um 14.30 Uhr** im Gemeindeamt/Seniorenraum. Diesmal werden wir kurz über unsere Pläne für das Jahr 2026 sprechen und dann ist Spielenachmittag.

Bis dahin bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Das Ortsblatt können Sie auch digital auf der Webseite der Gemeinde Großschweidnitz finden.

www.grossschweidnitz.de/



Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.



Am **21.11.** fand die **Langwaffen-Meisterschaft** statt. Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:

1. Platz Geyer, Oliver
2. Platz Worch, Kevin
3. Platz Worch, Roland



Wir gratulieren den Gewinnern der Langwaffenmeisterschaft für Ihre Schießergebnisse. Die Medaillen und die Urkunden wurden den Gewinnern würdig übergeben.

Am 07. Dezember hat sich unsere Schützengesellschaft mit einem Stand an dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde beteiligt. Unsere Weihnachtsfeier fand am 20.12.25 im Schützenheim statt. Geladen sind unsere Mitglieder mit Lebenspartner und unsere Sponsoren.

Das **Jahresabschlussschießen** fand am **29.12.2025** im Schützenheim von 18.00-22.00 Uhr statt. Alle Schützen waren dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

.....
Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes:

Jeden Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Bei sportlichem Schießen und gemütlichem Beisammensein
www.sg-grossschweidnitz.de

Redaktionsschluss Ortsblatt

Ausgabe Februar 23.01.2026

Wir würden uns freuen wenn Sie uns einen Beitrag zukommen lassen an
E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de



© Pixabay.de

Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz,
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen):
Bürgermeister Jons Anders

Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber

Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille

Anzeigenannahme: Sandra Monning-Israel – Tel.: (03585) 413 7 116

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Auflagenhöhe: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2025



Ausschreibung Spurensuche 2026

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm **Spurensuche** startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die **Sächsische Jugendstiftung** bis zu **20 Projekte** der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt.

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür.

Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Jugendgeschichtestage - Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die **Jugendgeschichtestage**, die voraussichtlich am **19. und 20. November 2026** im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden. Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können **bis zu 1.800 Euro**, etwa für Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026

Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:

www.saechsische-jugendstiftung.de » Spurensuche

Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchgemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet außerschulisch statt.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Beratung

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsischen Jugendstiftung

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen

Spurensuche 2026

Jetzt bis zum **28. Februar 2026** bewerben.

saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Spannende Geschichten gibt es überall! ♥ Ihr müsst sie nur entdecken!

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt!

Entsorgungstermine Januar / Februar

Restmüll 06.01.2026 // 20.01.2026 // 03.02.2026

Biomüll 13.01.2026 // 27.01.2026 // 10.02.2026

Gelbe Tonne 30.01.2026

Blaue Tonne 22.01.2026

Termine Blutspende DRK – Löbau

Januar 2026

Montag, den 19.01.2026

Löbau, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Pestalozzistraße 21
von 13:30 Uhr – 16:30 Uhr

hausärztliche Versorgerpraxis Niedercunnersdorf

Werte Patienten,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute im Jahr 2026 verbunden mit allen guten Wünschen und einem herzlichen Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Nun liegt schon fast ein Jahr hinter uns, in der wir mit dem neuen Konzept bestrebt sind Sie bestmöglich zu versorgen. Rückblickend können wir sagen, dass es trotz „Holpersteinen“ ein gelungener Start war. Wir danken allen Ärzten und Ärztinnen die uns vor Ort oder in umliegenden Praxen unterstützt haben und auch weiter bereit sind uns zu unterstützen.

Auch im neuen Jahr werden wir erst einmal mit Einschränkungen starten. Bitte sprechen Sie uns immer an, wir bemühen uns für alle Anliegen und Probleme eine Lösung zu finden.

In der Zeit vom **09.01.26 bis 19.01.26** bleibt unsere Praxis auf Grund von Renovierungsarbeiten geschlossen:

Die Vertretung übernehmen folgende Praxen:

AP Fr. Dr. Höhne, An der Dorfaue 17, 02708 Rosenbach
Tel. 03585/481448

AP Dr. Svestka, Dorfstr. 8, 02708 Ebersdorf
Tel. 03585/832222

AP Fr. Dr. Karbaum, Hallptstraße 70, 02708 Dürrhennersdorf
Tel. 03585/2113470

Bitte melden Sie sich immer telefonisch an und halten Sie Ihre Versichertenkarte, Ihren Medikamentenplan und Ihren Impfausweis bereit.

Ihr Praxisteam der Versorgerpraxis Niedercunnersdorf

Bürgerpolizistin

Polizeihauptmeisterin **Jane Schlage**

Polizeirevier Zittau-Oberland

Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Betreuungsbereich:

Großschweidnitz, Lawalde, Rosenbach

Tel.: 03585 / 865-216

Mobil: 0172 / 5439627

E-Mail: jane.schlage@polizei.sachsen.de



4. GLÜHWEINFEST FFW GROSSSCHWEIDNITZ

17.01.2026
Beginn 17.00 Uhr



Wer einen
Weihnachts-
baum mitbringt,
bekommt
einen
Glühwein
gratis!



**Der Spielplatz für die
Kinder ist geöffnet**

**Wir freuen uns über zahlreiche Besucher,
für Speis, Trank und Stimmung ist
bestens gesorgt.**